



Interkulturelles Kompetenzzentrum

Mozartstr.29 /Tel. 477-402
69120 Heidelberg

Projektleiterin: Prof. Dr. Ingrid Dietrich
Projekt-Koordinatorin: Sylvia Selke, Abg. Lehrerin GHS
Projekt-Mitarbeiterin: Yvonne Bedbur, Dipl.paed.

Konzeption:

Das Interkulturelle Kompetenzzentrum (IQUA) ist ein Koordinierungs- und Beratungszentrum für Fragen der Interkulturellen Pädagogik, der sprachlichen Integration und der Sprachförderung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund.

Ziele:

Durchführung von Förder- und Forschungsprojekten für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund in Zusammenarbeit mit regionalen und überregionalen Partnerinstitutionen und Stiftungen.

- Enge Kooperation mit Schulämtern, Landratsämtern und Schulen der Region, besonders Schulen mit einem hohen Anteil an SchülerInnen mit Migrationshintergrund
- Einbeziehung von Studierenden der PH Heidelberg in schulnahe Förderprojekte und Forschungsprozesse
- Seminarangebote im Lehramtsstudium im Bereich der Interkulturellen Pädagogik
- Durchführung von Vorträgen, Workshops und Lehrerfortbildungen
- Erteilung des Zertifikats zum/zur „Interkulturellen Lernbegleiter/in“

Forschungsprojekte

(basierend auf Handlungsforschung, Lebensweltanalyse und der qualitativen Inhaltsanalyse der anfallenden Lern- und Forschungsberichte):

- Projekt „Integration durch Qualifikation“, gefördert vom Forschungsverbund Hauptschule und der Pädagogischen Hochschule Heidelberg; Projektbeginn 2003, Abschlussbericht 2006, in überarbeiteter Form als Buch erschienen:

Ingrid Dietrich / Sylvia Selke: Begleiten statt ausgrenzen. Lernbegleitung von russlanddeutschen Spätaussiedler-Jugendlichen an Hauptschulen. Baltmannsweiler 2007 (Schneider Verlag)

Video-Film: „Wirklichkeiten neben der Wirklichkeit“ (Autor: Linh Thai)

- Projekt „Fit in Deutsch“ – Lernbegleitung in 12 Kleingruppen an vier Hauptschulen der Region, gefördert von der Stiftung Mercator mit Sitz in Essen; die wiss. Begleitung des Projekts wird gefördert von der Freudenberg-Stiftung Weinheim
- Projekt im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe, gefördert vom Landratsamt Rhein-Neckar / Jugendamt: Lernbegleitung von 7 SchülerInnen aus sozial gefährdeten Lebensverhältnissen im Tandem
- Kooperation mit der Schlosswiesenschule Eschelbronn: 3 Einzel- und Gruppenförderungen von Grundschulkindern durch Studierende der PH HD

Kooperationsprojekt Mai 2006 – Mai 2009:

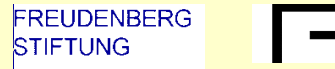
- ⇒ Pädagogische Hochschule Heidelberg
- ⇒ Projekt Weinheim

finanziert und inhaltlich unterstützt durch

- ⇒ Stiftung Mercator



- ⇒ Freudenberg Stiftung



- ⇒ Pädagogische Hochschule Heidelberg



Zeitraumen: Mai 2006 bis Mai 2009

Aktivitäten an vier Hauptschulen der Region:

- Sprachförderung in z. Zt. 12 Kleingruppen (mit jeweils 3-4 Kindern oder Jugendlichen mit Migrationshintergrund) an folgenden Schulen:
 - Karrillon-Hauptschule Weinheim
 - Dietrich-Bonhoeffer-Schule Weinheim
 - Schillerschule Hemsbach
 - Pestalozzi-Schule Edingen - Neckarhausen
- Sprachförderung 2 x pro Woche je 1 ½ Stunden am Vormittag oder Nachmittag
- Inhaltliche Konzeption: Im Rahmen von „Mini-Projekten“, deren Themen die SchülerInnen selbst wählen, werden die vorhandenen Kenntnisse der SchülerInnen in Deutsch als Zweitsprache gefestigt und erweitert. Die Präsentation der Mini-Projekte vor der Klasse oder den LehrerInnen ist fester Bestandteil der Konzeption.
- Zusammenarbeit mit den Lehrkräften und Eltern vor Ort

Der Förderunterricht findet während der Schulzeiten statt. Es gelten die Schulferien. Das bedeutet, auch in der semesterfreien Zeit findet der Förderunterricht statt!

Eine langfristige Zusammenarbeit mit den studentischen FörderlehrerInnen (die z.T. selbst Migrationshintergrund besitzen) wird angestrebt. Sie werden durch Begleit- und Supervisions-Seminare auf ihre Aufgaben vorbereitet und können schon im Studium interkulturelle Lehr- und Handlungskompetenz erwerben. Nicht wenige von ihnen nutzen das Angebot, ihre in den Handlungsforschungs-Kontexten gewonnenen Erfahrungen in ihrer Zulassungsarbeit aufzuarbeiten und theoretisch zu vertiefen.

Kooperationspartner des Interkulturellen Kompetenzzentrums:

Staatliches Schulamt Heidelberg
Staatliches Schulamt Mannheim
Ausländerrat der Stadt Heidelberg
Interkultureller Elternverein Heidelberg e.V.
Internationaler Bund Heidelberg
Asylarbeitskreis Heidelberg
Päd.aktiv Heidelberg
Quartiermanagement Neckarstadt –West Mannheim
Bürgerstiftung Wiesloch
Bündnis für Familie Speyer

Im Rahmen der Arbeit des Interkulturellen Kompetenzzentrums werden zur Zeit zwei Dissertationen betreut; eine dritte befindet sich im Planungsstadium.